

Stadtrat möchte kein Behördenzentrum in der Alten Kaserne

17.12.2013

Aufgrund einer Anfrage des Eifelkreises Bitburg-Prüm hat die Stadt sich fachlich beraten lassen, ob eine Konzentration von Behörden wie etwa der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinde und der Stadtverwaltung auf dem Gelände der alten Kaserne in der Mötscher Straße vorstellbar sei. Die Stadtplaner kamen zu der eindeutigen Erkenntnis, dass dadurch zwar Synergien entstehen könnten, gleichzeitig aber größere Leerstände und weniger Frequenz in der Innenstadt zu erwarten seien. Aus städtebaulicher Sicht sei es allerdings denkbar, einzelne Dienststellen in der alten Kaserne unterzubringen.

Nun hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, die Anfrage des Eifelkreises in diesem Sinne zu beantworten und darüber zu informieren, dass seitens der Stadt Bitburg derzeit keine Überlegungen oder Planungen bestehen, im Rahmen eines gemeinsamen Behördenzentrums eigene Verwaltungseinheiten und/ oder angegliederte Organisationen in die alte Kaserne zu verlegen.

[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)